



DIE POSAUNE

## Russland verlegt weitere Raketensysteme in den Nordpazifik

- [31.03.2023](#)

Das russische Verteidigungsministerium teilte am 22. März mit, dass es eine Abteilung seines mobilen Küstenverteidigungsraketensystems Bastion auf den Kurileninseln stationieren werde, von denen sowohl Russland als auch Japan Teile beanspruchen.

Um Russland und China einzudämmen, erhöhen die Vereinigten Staaten ihre militärische Präsenz im asiatisch-pazifischen Raum erheblich, verstärken ihre politischen und militärischen Beziehungen zu ihren Verbündeten und arbeiten weiter an der Schaffung einer neuen amerikanischen Sicherheitsarchitektur in dieser Region.  
– Sergej Schoigu, russischer Verteidigungsminister

**Russischer Überflug:** Einen Tag zuvor überflog Russland mit zwei strategischen Bombern sieben Stunden lang das Japanische Meer. Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums erfolgte der Überflug über neutralen Gewässern in voller Übereinstimmung mit dem Völkerrecht. Die beiden Tu-95-Bomber wurden von Su-30- und Su-35-Kampffjets eskortiert.

**Nichttödliche Zusage:** Der Überflug fand am selben Tag statt, an dem der japanische Premierminister Fumio Kishida überraschend Kiew besuchte, um seine Solidarität mit der Ukraine zu bekunden. Während seines Treffens mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskyy sagte Kishida, Japan werde der Ukraine 30 Millionen Dollar (27,6 Millionen Euro) für nicht-tödliche Ausrüstungen wie Helme zur Verfügung stellen.

Japanese PM Fumio Kishida visited Zelensky in Kyiv today.

He also visited Bucha and said he was outraged by what Russia had done there.

[pic.twitter.com/GyYJbm4T7X](https://pic.twitter.com/GyYJbm4T7X)

— Visegrad 24 (@visegrad24) [March 22, 2023](#)

**Wechsel der Seiten:** Japan hat sich für die Ukraine ausgesprochen und den Krieg Russlands gegen das Land missbilligt. Gegenwärtig reagiert Japan auf die zunehmenden globalen Spannungen mit einer Annäherung an seinen Vertragsverbündeten, die Vereinigten Staaten. Aber die biblische Prophezeiung besagt, dass Japan sich schließlich von Amerika lösen und sich auf die Seite Russlands stellen wird. Dies könnte daraus resultieren, dass Japan glaubt, keine Chance gegen Russland zu haben.

Jede Dominanz, die Japan jetzt in der östlichen Hemisphäre anstrebt, muss über Allianzen und Verträge erfolgen. ... Achten Sie auf die wirtschaftliche und militärische Entwicklung der ostasiatischen Bündnisse. Achten Sie auf kommende Vereinbarungen zwischen Russland, China, Japan, Südkorea und anderen, um den Außenseiter Nordkorea zu zügeln und die USA aus der orientalischen Diplomatie in Korea und Taiwan zu drängen.

– Gerald Flurry, Chefredakteur der *Posaune*

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie unseren Trend-Artikel [„Japans Marsch zum Militarismus“](#).